

## AVS - Version 1.5.6/5

14.04.2006

### durchgeführte Änderungen seit Version 1.5.6/0:

#### Allgemeines/Stammdaten

- Ø Stammdaten Kunden: Anpassungen bei der Rezeptgebührenbestätigung, wenn die Mandanteneinstellung 'Rezeptpositionen aus fremden Geschäftsfällen berücksichtigen' aktiviert ist.
- Ø Die Tastaturbedienbarkeit des Drucken-Dialoges wurde deutlich verbessert. Wenn sich der Fokus auf 'Vorschau' befindet, wird diese mit [Enter] sofort angezeigt. Ist 'Drucken' markiert, wechselt man mit [Enter] in das Eingabefeld für die Anzahl der zu druckenden Exemplare, neuerliche Betätigung von [Enter] startet den Druckvorgang.  
Die einzelnen Druckoptionen können auch mit den Pfeiltasten [↵] und [↩] ausgewählt werden, zusätzlich stehen auch noch Short-Cuts (Alt + unterstrichener Buchstabe) zur Verfügung.
- Ø Stammdaten Länder: Das Standardland ('A') darf nicht mehr verändert werden.
- Ø Korrektur: Der mehrfache Aufruf des avs.exe war nicht mehr möglich.
- Ø Weitere Anpassungen beim Update des Notbetriebes.
- Ø Minimierung des Speicherbedarfs für 'Blobs' (z.B. Logo für Bondruck).
- Ø Diverse Korrekturen und Anpassungen.

#### Warenwirtschaft

- Ø Bei der Übernahme eines Artikel aus der Wafo wird die im Auftrag angelegte neue Artikelzeile sofort automatisch gespeichert. Ein Schließen des Auftrages ohne zu speichern führt somit nicht mehr dazu, dass der aus der Wafo übernommene Artikel (der in der Wafo bereits gelöscht ist) verloren geht.
- Ø Korrektur: Die Ausgabe von Bestellaufträgen im CSV-Format funktionierte aus der Bestellübersicht nicht.
- Ø Inventur - Korrektur: Beim Setzen der Lagerkennzeichen im Zuge des Zubuchens einer Inventur wurden Lagerartikel, die nicht in der Inventur enthalten waren, nicht mehr auf 'Besorger' gesetzt.

#### Verkauf/Tara

- Ø Der Button [Kassenzeichen prüfen] kann auch mit [sF7] (Shift+F7) angesteuert werden.
- Ø Anpassungen bei der Anzeige des aktuellen Kassastandes: Sonstige Kassaein-/ausgänge werden bei der Berechnung der Tageslosung nicht mehr berücksichtigt.
- Ø Die Nachttaxen werden im Kundenendfenster bei der Packungsanzahl nicht mehr mitgezählt.
- Ø Korrektur: Bei Abholer- bzw. Einsatzeinlösepositionen konnte kein Sonderpreis erfasst werden.

- Ø Korrektur: Beim Einlösen von privat erstellten, nicht bezahlten Abholern auf Rezept wurde die Taxierungsgrenze nicht immer richtig berechnet.
- Ø Korrektur: In einzelnen Fällen gab es zwischen dem Kassaanfangsstand eines Tages und dem Kassaaufsatzstand des jeweiligen Vortages Differenzen.

## Lieferscheine/Fakturierung

- Ø Bei Vorlagen wird neben dem Backgroundtext 'VORLAGE' ein Button [...] angezeigt. Durch Klick auf diesen Button kann die Vorlage in einen Lieferschein umgewandelt werden. Die gleiche Funktionalität gab es bisher schon im Funktionen-Menü. Vorlagen werden z.B. zur Erstellung von Angeboten verwendet.
- Ø Lieferscheine können auch dann gespeichert werden, wenn noch keine Positionen erfasst worden sind.
- Ø Das Einfügen einer Zeile kann nun auch über die Funktionstaste [Strg+Einf] erfolgen (funktioniert auch im Tarafenster).
- Ø Auch bei magistralen Zubereitungen wird der Nettopreis gleich nach dem Hinzufügen errechnet und - wenn die entsprechende Mandanteneinstellung aktiviert ist - angezeigt.
- Ø Fenster 'Kundendaten für Lieferschein/Rechnung': Unbekannte Postleitzahlen und/oder Orte können direkt über die jeweiligen Lookupfelder angelegt werden.
- Ø Korrektur: In bestimmten Fällen (vor allem bei Basispreis FAP) wurden am Lieferschein und auf der Rechnung falsche Basispreise angedruckt, die auf der Rechnung unter 'Wert' ausgewiesenen Beträge waren jedoch auch in diesen Fällen immer korrekt.
- Ø Korrektur: Bei nachträglicher Änderung der Menge einer Lieferscheinposition wurde ein bei der Position angegebener Rabatt neuerlich abgezogen.
- Ø Korrektur: Nach dem Drucken von Lieferscheinen war die markierte Zeile nicht immer mit der tatsächlich aktuellen Position identisch.
- Ø Korrektur: Bei aktivierter Mandanteneinstellung 'bei Sammelrechnungen pro Lieferschein eine Summe drucken' war in den gedruckten Summen auch der Wert von am Lieferschein eingefügten Teilsummen enthalten.
- Ø Im Fenster 'Erstellen von Rechnungen' wurde eine neue Checkbox 'Einzelrechnung erstellen' implementiert. Wenn diese Checkbox aktiviert ist, werden die selektierten Lieferscheine nicht zu einer Sammelrechnung pro Kunde zusammengefasst, sondern einzeln fakturiert. So erhält man z.B. bei drei Lieferscheinen des gleichen Kunden auch drei Rechnungen.

## Rezeptabrechnung/magistrale Taxierung

- Ø Der Button [Kassenzeichen prüfen] kann auch mit [sF7] (Shift+F7) angesteuert werden.
- Ø Bei Rezepten, für welche hinsichtlich der Prüfung der Kassenzeichen nicht die Bestimmungen des neuen Gesamtvertrages gelten, wird neben der Checkbox 'aktuelle (bzw. letzte gültige) Rezeptgebühr' der Text 'Gesamtvertrag alt' angezeigt. Das betrifft Rezepte mit einem Abgabedatum < 01.04.2006 bzw. in Wien zusätzlich Rezepte einer Gebiets- oder Betriebskrankenkasse mit einem Abgabedatum < 01.07.2006.
- Ø Magistrale Zubereitungen werden bezüglich der Überprüfung der kassenzulässigen Menge so behandelt wie Arzneispezialitäten aus dem Erstattungskodex. Eine Mengenprüfung findet daher nur dann statt, wenn die Prüfung der Kassenzeichen (manuell oder automatisch) aktiviert wurde.

- Ø **Anpassung bei der Sonderregelung für Wien**  
Der spätere Entfall der Prüfungen der Kassenzeichen und Mengenbeschränkungen (1.7.2006 statt 1.4.2006) gilt nur für Gebiets- und Betriebskrankenkassen. Ist man zu einer anderen Krankenkasse angemeldet (z.B. Bahn, BVA, Gewerbe, Bauern, KFA), werden bei Rezepten mit einem Abgabedatum größer 31.03.2006 automatisch die Prüfregeln des neuen Gesamtvertrages zugrundegelegt. In diesem Fall steht auch die Funktionstaste [sF7] zum Ein-/Aus-schalten der Prüfungen zur Verfügung.
- Ø Diverse Anpassungen bei der Prüfung der Kassenzeichen gemäß 'Gesamtvertrag neu'.

## Karteien

- Ø Alkoholnachweis: Die Sortierung der Trefferliste erfolgt analog zum Suchtmittelnachweis absteigend nach dem Belegdatum.
- Ø Elaborationskartei: Im Fenster 'Rezeptur' werden Stoffe, bei denen im Fenster 'alternative Rezeptur' die Checkbox 'Menge für Fertigprodukt nicht berücksichtigen' aktiviert wurde, mit '\*' gekennzeichnet.  
Unter der Zusammensetzung wird zusätzlich zur Gesamtmenge der Ausgangsstoffe auch die Gesamtmenge des Fertigproduktes angegeben.
- Ø Elaborationskartei - Korrektur: Beim Speichern einer Mengenänderung eines bestehenden Eintrages kam es zu einem Programmabsturz (division by zero).
- Ø Elaborationskartei/Wareneingangskartei: Für die Ablauffliste wird jeweils nur das Ablaufdatum des zuletzt erfassten Eintrages herangezogen.
- Ø Suchtmittelnachweis - Korrektur: Beim Speichern von Teilmengen von Spezialitäten bzw. von Substanzen wurde irrtümlich ein Hinweis auf das Speichern von Belegen mit negativen Mengen angezeigt (die Werte wurden aber immer korrekt gespeichert).

## zusätzliche Änderungen für Version 1.5.6/6:

- Ø Stammdaten Artikel - erweiterte Suche: Auch in den Lookupfeldern 'Bestellart' und 'Optimierungsmodell' kann '<leer>' eingetragen werden.
- Ø Stammdaten Ärzte: Bei sämtlichen Sammelnummern kann die Checkbox 'Kassenzeichen immer prüfen' über das Funktionen-Menü aktiviert bzw. deaktiviert werden.  
Die Beschriftung des Buttons [Kunde] wurde auf [zugeordneter Kunde] geändert.
- Ø Tara/Lieferscheine: Wenn das Sonderpreisfenster automatisch aufgerufen wird, weil der Preis einer Position nicht ermittelt werden konnte, wird unter dem Eingabefeld für den Preis in Klammern der AEP angezeigt.
- Ø Lieferscheine: Wurde in der Eingabezeile mit '\*' ein Netto-Fixpreis angegeben, führt jede im Sonderpreisfenster durchgeführte Änderung des Umsatzsteuerprozentsatzes zu einer Neuberechnung des Bruttobetragtes.